Telefon 0162 - 839 43 85,
anrufen, wenn Hilfe benötigt.

Finde Vogel e.V.
Wildvogelhilfe
Aufzucht, Pflege, Auswilderung
www.findevogel-ev.de

Infoblatt für Vogelfinder

1. Vogel gefunden

Kleine Vögel wie Spatzen oder Finken, ca. 20 Minuten beobachten, größere Vögel (z.B. Elstern oder Rabenvögel) ca. 1 Stunde beobachten.
Kommt kein Elternteil oder ist der Fundort ungünstig gelegen, ist es angezeigt dem Vogel zu helfen.
Ein gefundener Vogel hat keine Zeit! Er benötigt dringend kompetente Hilfe. Jede Verzögerung verringert seine Überlebenschance!

2. Unterbringung

Immer in einem Karton mit Deckel und Luftlöchern.
Karton etwas größer als das Tier.
Je weniger Federn der Vogel hat, umso wichtiger ist die Wärmezufuhr, denn Vögel haben eine Körpertemperatur von 40°C, die sie ohne Federn oder im kranken Zustand nicht erreichen können.
Daher dringend eine Plastikflasche mit heißem Wasser aus der Leitung, ein Wärmepad oder eine Wärmeflache in den Karton legen.
Legen Sie unter den Vogel nur ein Blatt Küchenrollenpapier. **Sonst nichts!** Keine Federn, kein Stroh, keine Äste, keine Stofftiere, keine Frotteehandtücher! Einkaufskörbe, Hunde/Katzentransportboxen und Plastikdosen sind ungeeignet, da Sie die Wärme nicht halten.
Die meisten Vögel, die uns tot erreichen oder kurz darauf sterben, sind an Unterkühlung gestorben.

3. Erstversorgung für jeden Vogel „Denn jedes Leben kommt aus dem Ei“

Kochen Sie ein Ei hart. Entnehmen Sie **NUR** das hart gekochte Eigelb. Zerdrücken Sie es mit einer Gabel in einem Schälchen und rühren es dick cremig mit **warmem** Wasser an. Fügen Sie etwas Traubenzucker hinzu (z. B. Dextro Pur an jeder Tankstelle oder Kiosk erhältlich).
Ein un- oder teilbefiederter Vogel bekommt davon alle 20 Minuten einige wenige Tropfen. Größere Vögel 1-2 Milliliter ca. alle 30 Minuten.

Dies ist allerdings nur eine Notversorgung für maximal einen Tag!

Diese Flüssigkeit ist ausreichend. **Kein Wasser geben!** „Der Vogel atmet durch die Zunge, das Wasser landet in der Lunge“ und führt so durch Mikrotröpfchen zu einem langsamen Ersticken durch eine Entzündung.
Füttern Sie dem Vogel **NICHTS** anderes, da kranke Vögel und Vogelküken eine spezielle Futterzubereitung benötigen. Der kleine Vogel würde nahezu alles fressen, was Sie Ihm in den Schnabel stecken (Reflex). Das Meiste wird ihn umbringen, da er es nicht verwerten und es auch nicht verdauen kann (Darmverschluss, Federschäden).
Leider gibt es für unsere Wildvögel kein geeignetes Futter im Handel, das so zu verwenden wäre, wie man es kaufen kann.

Bitte bringen Sie den Vogel umgehend in kompetente Hände und sehen Sie auf jeden Fall von Selbstversuchen ab, da es meistens mit dem Tot des Tieres endet.

Finde Vogel e.V.
0162/8394385
Wildvogelhilfe
www.findevogel-ev.de
Wir brauchen finanzielle Unterstützung um Futter, Medikamente, Tierärzte u.v.m. bezahlen zu können.
Bitte helfen Sie mit einer kleinen, gerne dauerhaften Spende
Deutsche Bank
IBAN:DE90 1007 0124 0020 0600 00
BIC: DEUTDEDB101
Kto.-Inh.: Finde Vogel e.V.
Verwendungszweck: Spende